

*Sperrfrist: 06.11.2012, 18:30 Uhr !
Es gilt das gesprochene Wort !*

**Ansprache von
IHK-Hauptgeschäftsführer
Michael Wenge
anlässlich des
Empfangs der Solinger Wirtschaft
am 6. November 2012 auf Schloss Burg**

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
erst einmal herzlich Willkommen auf Schloss Burg im Namen der IHK Wuppertal-Solingen-
Remscheid.

Wie Sie wissen, steht normalerweise an allererster Stelle Präsident Sträter beim Solinger
Empfang, und dies bereits seit 16 Jahren. Aus gegebenem Anlass haben wir das heute etwas
anders organisiert.

Wir nehmen gerne gute Beispiele auf und setzen sie um, und der Neujahrsempfang der Lan-
deswirtschaftsjunioren Nordrhein-Westfalen im Januar hier auf Schloss Burg hat uns von sei-
ner Konzeption her überzeugt.

Wir wollen in diesem Jahr nicht den ganzen Abend am selben Tisch verbringen und mehrere
Gänge gemeinsam einnehmen, sondern wir bieten Ihnen an, zunächst hier oben den Worten
zu lauschen und anschließend eine Etage tiefer an verschiedenen Stationen zu essen, zu
netzwerken und die Kommunikation zu suchen und zu finden. Darauf freue ich mich sehr.

An diesem besonderen Tag für unseren Präsidenten, der heute zum letzten Mal den Solinger
Empfang leiten wird, gibt es aber auch noch eine weitere Änderung.

Wir hatten heute Nachmittag hier auf Schloss Burg die Mitgliederversammlung der IHK NRW
und daher begrüße ich nicht ohne Stolz eine große Anzahl von Präsidenten und Hauptge-
schäftsführern aus allen Regionen Nordrhein-Westfalens. Schön, dass so viele von Ihnen die
Zeit gefunden haben, auch noch am heutigen Abend ein wenig im Bergischen Land zu blei-
ben. Ich freue mich sehr über die Wertschätzung, die Sie damit auch Herrn Präsident Sträter
entgegen bringen. Herzlich Willkommen!

Ebenso herzlich begrüße ich einen politischen Exportschlager unserer Region, nämlich die
stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen, **Sylvia Löhrmann** aus
Solingen, die es sich nicht nehmen lässt, wirklich jedes Jahr zu diesem Empfang zu kommen!

Ebenso herzlich begrüße ich den Oberbürgermeister der Stadt Solingen **Norbert Feith**, sowie die beiden Bürgermeisterinnen **Rita Pickardt** und **Friederike Sinowenka**.

Außerdem begrüße ich den Bundestagsabgeordneten **Manfred Todtenhausen** und die Abgeordneten des nordrhein-westfälischen Landtages **Marcel Hafke (FDP)**, **Arne Moritz (CDU)**, **Iris Preuß-Buchholz (SPD)**, **Olaf Wegner (Piraten)** sowie die Fraktions- und Parteivorsitzenden der hiesigen Parteien aus dem Solinger Stadtrat.

Aus dem Ehrenamt der hiesigen IHK freue ich mich über die Anwesenheit des Solinger Vizepräsidenten **Curt Mertens** und des Wuppertaler Vizepräsidenten **Stefan Kirschsieper** sowie über die Ehrenmitglieder der Vollversammlung, **Johann Wilhelm Arntz**, **Thomas Busch**, **Peter Bernhard Coblenz** und **Viktor vom Baur**.

Weiterhin begrüße ich die bergische Polizeipräsidentin **Birgitta Radermacher**, den ehemaligen Oberbürgermeister der Stadt Solingen, **Franz Haug** und den Geschäftsführer der Bergischen Entwicklungsagentur **Bodo Middeldorf**.

Als Vorsitzenden der Wirtschaftsjunioren Solingen begrüße ich **Olaf Oberhoff** und natürlich die Vertreter der Medien und die Chefs einiger Firmen, die in diesem Jahr ein größeres Jubiläum feiern dürfen.

Vielleicht noch ein paar Sätze zur Information für unsere Gäste aus anderen Regionen:

Der Empfang in Solingen hat eine große Tradition und orientierte sich am so genannten „Schwertschmiedeprivileg“, das auf das Jahr 1472 zurückgeht. Unsere IHK ist vor 35 Jahren aus drei vormals selbständigen Flächen-IHKs zu einer Drei-Großstädte-Organisation fusioniert worden. Von daher rühren immer noch spannende wirtschaftsräumliche Verflechtungen und starke Unternehmerschaften in diesen drei Teilbereichen und darüber hinaus, so dass wir auch künftig daran festhalten, für die Unternehmerinnen und Unternehmern der jeweiligen Städte ein eigenes Netzwerktreffen zu organisieren. Daneben gibt es dann natürlich den großen Neujahrsempfang in Wuppertal mit über tausend Gästen.

Zunächst aber habe ich mich sehr gefreut, dass einer unserer heute anwesenden Präsidenten sich bereit erklärt hat, ein kurzes Grußwort zu sprechen. Begrüßen Sie mit mir Herrn **Bert Wirtz**, Präsident der IHK Aachen.